

# Internationales Ausbildungs- und Trainingszentrum für Wasserrettung im Roten Kreuz

## Hausordnung

1. Im Gebäude sind Hausschuhe bzw. Badeschuhe zu tragen. Die Einsatzschuhe sind im Eingangsbereich abzustellen.
2. Im gesamten Gebäude gilt Rauchverbot.
3. Fahrzeuge sind nur auf den befestigten Flächen (Rasengittersteine) vor dem Gebäude abzustellen.
4. Die ausgehändigten Schlüssel sind vor Verlust zu schützen.
5. Alle Räume sind nach der Benutzung sauber zu verlassen.
6. Hunde haben im Gebäude nichts zu suchen.
7. Beim Verlassen des Objektes sind alle Fenster zu schließen und das Licht auszuschalten.
8. Änderungen der Einstellungen aller technischen Anlagen (Heizung, EDV usw.) sind untersagt.
9. Die Betten sind nach Benutzung abzuziehen und die Bettwäsche ist in dem jeweiligen Zimmer zu sammeln.
10. Nach erfolgter Küchennutzung ist das Geschirr zu spülen und der Abfall getrennt in den entsprechenden Behältnissen zu sammeln.
11. Schäden und Defekte an der Einrichtung und am Gebäude sind bei Übergabe zu melden. In dringenden Fällen ist der Kamerad Philipp Kretschmann unter der Telefonnummer 0171/3192073 zu verständigen.
12. Die Nutzung der Netzwerkanschlüsse ist möglich. Die Einweisung erfolgt vor Nutzungsbeginn. Wir weisen aber darauf hin, dass das Aufrufen von Internetseiten die eine Strafverfolgung (z.B. Kinderpornografie) nach sich ziehen, verboten ist. Bei Zuwiderhandlung wird bei Bekanntwerden Strafanzeige durch den DRK Kreisverband Freital erstattet.
13. Die Benutzung der Feuerstelle und des Grills hat unter Beachtung der gesetzlichen Sicherheitsvorschriften zu erfolgen. Der Grill ist nach Anwendung zu reinigen. Bei minderjährigen Teilnehmern ist die Benutzung nur in Anwesenheit eines Erwachsenen gestattet.



14. Bei der Durchführung von Sport und Spiel übernimmt der DRK Kreisverband Freital keine Haftung für daraus entstandene Schäden gegenüber Dritten.
15. Nasse Bekleidung oder Ausrüstungsgegenstände sind außerhalb des Gebäudes zu trocknen. Die Nutzung der Fensterbretter für diese Zwecke ist nicht gestattet.
16. Das Gebäude ist mit einer Alarmanlage ausgestattet. Der verantwortliche Kamerad der jeweiligen Ortsgruppe wird entsprechend eingewiesen. Den Anweisungen des Kameraden ist Folge zu leisten um Fehlalarm zu vermeiden.
17. Die Hausordnung tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft. Sie kann jederzeit durch den Betreiber geändert werden.

Freital, 01.06.2012



Ralf Schindler  
Vorstand DRK Kreisverband Freital e.V.

